

HAUPTPROGRAMM 1. apr



KOMMUNALES KINO
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

ungemein viele unterschiedliche Filme haben wir in das Aprilprogramm gesteckt, was leider an der einen oder anderen Stelle zu Platzmangel führt, da wir uns auf die üblichen 16 Seiten beschränken wollten.

Zu kurz gekommen ist dabei vor allem unsere Filmreihe "RadKULTUR" in Zusammenarbeit mit dem Bündnis "Esslingen aufs Rad", die wir im April mit drei weiteren Titeln fortsetzen. Unter www.koki-es.de unter "RADKULTUR" finden Sie ausführliche Infos zu allen Programmen. Das Durchzucken lohnt sich, denn wir zeigen nicht nur mit BIKE SHORTS ein zauberhaftes Kurzfilmprogramm, mit MEIN NAME IST EUGEN einen witzigen Schweizer Kinderfilmklassiker, sondern auch eine Rarität aus Schottland: DUMMY JIM - I CYCLED INTO THE ARCTIC CIRCLE hat leider keinen deutschen Verleih, aber wir haben uns beim Sichten direkt in ihn verliebt. So sympathisch wie sein Film zeigte sich Regisseur Matt Hulse, dessen Mutter das Tagebuch von James Duthie über dessen größtes Abenteuer zufällig bei einer Hausentrümpelung entdeckte und ihm mitbrachte. Die Aufzeichnungen, die Hulse veröffentlichte, haben es zwischenzeitlich zur Schulpflichtlektüre in Schottland geschafft. Hulse's Film wurde mehrfach ausgezeichnet. Er hat uns seine Filmkopie zu absolut fairen Konditionen überlassen. Dass sie keine deutschen Untertitel hat, muss Sie nicht schrecken, denn die wenigen Dialoge sind Nebensache.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kinoteam

Lazi-Xtensions im April: offene Vorlesungen im Kommunalen Kino

10. April | 17:00 Uhr: VfB Stuttgart 1893 AG - Alexander Böse spricht über die erreichbaren Ziele mit einer Marke und deren Messbarkeit über so genannte Key Performance Indicators anhand der Marke "VfB".

17. April | 17:00 Uhr: Beratungspuzzle - Was bedeutet Design für Startups? Wie kann man als Designer/Konzeptioner Startups bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen und auch selbst etwas lernen? Referent: **Stefan Bühler** (Designer und Gründer von Startups)

24. April | 17:00 Uhr: Last Salvation Records **Alex Flick & Philipp Stumpf** zeigen, wie Sounds entstehen und wie man sie im Film gekonnt verwendet.

Das Leben ist ein Fest

FILM-CAFÉ



4. April | 14:30 Uhr

116 MINUTEN | FSK 0 | DT. FASSUNG

Diese facettenreiche Komödie aus Frankreich, eine feingetaktete Mischung aus Poesie und Komik, Sarkasmus und Herz, schildert den Ablauf eines glamourösen Hochzeitsfestes in einem Schloss aus Sicht der Mitarbeiter einer auf Hochzeitsevents spezialisierten Firma. **IM ANSCHLUSS KAFFEE UND GEBÄCK IM LUX | TICKETS OHNE KAFFEE UND KUCHEN GIBT ES AN DER "ABEND"KASSE (OHNE RESERVIERUNG)**

Weit. Die Geschichte von einem ...

SECOND CHANCE



16. + 17. April

130 MINUTEN | FSK 0

Ein junges Paar zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben – und nicht zu fliegen. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht soll auch der Genuss gelernt werden. Bei jedem Schritt wollen Patrick und Gwen spontan und neugierig bleiben. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs.

Free Lunch Society - Komm komm Grundeinkommen
ZUKUNFTSKINO | KINO & TALK



5. April | 19:00 Uhr

95 MINUTEN | FSK 0 | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN

ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND 2017 | R+B: CHRISTIAN TOD | K: LARS BARTHEL, JOERG BURGER

Das bedingungslose Grundeinkommen bedeutet Geld für alle – als Menschenrecht ohne Gegenleistung! Visionäres Reformprojekt, neoliberale Axt an den Wurzeln des Sozialstaates oder sozialromantische linke Utopie? Je nach Art und Umfang zeigt das Grundeinkommen sehr verschiedene ideologische Gesichter. Entscheidend ist das eigene Menschenbild: Inaktivität als süßes Gift, das die Menschen zur Faulheit verführt, oder Freiheit von materiellen Zwängen als Chance, für sich selbst und für die Gemeinschaft? Brauchen wir tatsächlich Existenzangst, um nicht träge vor dem Fernseher zu verkommen? Oder gibt nicht deshalb die Erwerbsarbeit unserem Leben Sinn und sozialen Halt, weil wir es seit Jahrhunderten nicht anders kennen? Und weil wir nie gemeinsam die Freiheit hatten, uns anders zu verwirklichen? Unbestritten ist das Grundeinkommen eine kraftvolle Idee. Von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie, zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppe nimmt uns der Film mit auf eine große Reise, und zeigt uns, was das führerlose Auto mit den Ideen eines deutschen Milliardärs und einer Schweizer Volksinitiative zu tun hat.

WIR ZEIGEN DEN FILM IM RAHMEN DES ZUKUNFTSKINOS IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER HOCHSCHULE ESSLINGEN, DEM ARBEITSKREIS ÖKONOMIE ESSLINGEN UND DER VHS ESSLINGEN | IM ANSCHLUSS SPRICHT PROF. GABRIELE FISCHER (ETHIKBEAUFTRAGTE DER HOCHSCHULE ESSLINGEN) MIT WOLFGANG SCHREINER (ATTAC ESSLINGEN), ULI RABENEICK (GESCHÄFTSFÜHRER EBI GMBH) SOWIE DEM PUBLIKUM ÜBER DIESE KONTROVERSE IDEE

Die Verlegerin

JUNGES KINO



6. - 18. April

117 MIN. | FSK 6 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 16.04.

THE POST | USA 2017 | R: STEVEN SPIELBERG | B: LIZ HANNAH, JOSH SINGER NACH KAY GRAHAMS MEMOIREN | K: JANUSZ KAMINSKI | D: MERYL STREEP (KAY GRAHAM), TOM HANKS (BEN BRADLEE), SARAH PAULSON (TONY BRADLEE), BOB OENKIRK (BEN BAGDIKIAN), TRACY LETTS (FRITZ BEEBE)

Kritik: Steven Spielberg verfilmte im Jahr Eins der Trump-Präsidentschaft die Geschichte um die Veröffentlichung der "Pentagon Papers" 1971 in der "Washington Post". Herausgekommen ist ein leidenschaftliches, spannendes Plädoyer für die Pressefreiheit, ein packender, kammerspielartiger Thriller über eines der wohl bedeutendsten Presse-Leaks des 20. Jahrhunderts.

Inhalt: Die Tochter von Eugene Meyer, seit 1933 Herausgeber der "Washington Post" ist ausgestattet mit exzellenter Bildung und erstklassigen Manieren. Arbeiten musste sie nie. Nach ihrer Heirat übernahm ihr Ehemann bis zu seinem Suizid 1963 den Posten des Verlegers. Und Katharine Graham, Kay genannt, bis dato einzig Ehefrau sowie Mutter von vier Kindern, sah sich unversehens an der Spitze des Traditionsblatts. Im Juni 1971 ist die Stimmung äußerst angespannt. Eine essentielle Entscheidung ist zu treffen: Sollen brisante Dokumente zum Vietnamkrieg, die 1967 von Robert McNamara verantwortete "History of U.S. Decision-making in Vietnam, 1945-66" in der Post gedruckt werden oder nicht? Doch eigentlich geht es um die Frage, wie furchtlos und unabhängig die Presse als Wahrerin demokratischer Interessen agiert gegenüber einem Staat samt Präsidenten, der ihre Freiheit beschneiden will. Lohnt es sich, dafür den eigenen Ruf, das Vermögen, das Wirkungsfeld zu gefährden und sogar eine Gefängnisstrafe zu riskieren?

kaltblütig - 4. Esslinger Krimitage



www.krimitage-es.de

6. - 15. April

Zehn Tage lang präsentieren wir im Rahmen von "kaltblütig - 4. Esslinger Krimitage" Krimis und Thriller auf der großen Leinwand. Insgesamt 15 Filme und ein Hörspiel haben wir ausgewählt – darunter mit DAS HAUS DER KROKODILE und FÜNF FREUNDE UND DASTAL DER DINOSAURIER zwei hochkarätige Kinderkrimis, die auf populären Buchvorlagen basieren, und natürlich im GONZO! Kinderkino gezeigt werden (siehe S.15).

Reichlich Hochspannung also und Einladungen an Sie, sich auf Spurensuche zu begeben, zu kombinieren, in die Abgründe des Bösen zu blicken und mit den unterschiedlichsten Held*innen mitzufiebern. Abwechslung ist jedenfalls garantiert und zwar nicht nur bezüglich der Herkunft und Schauplätze der Filme – vom nördlichsten Zipfel Europas bis zur indonesischen Insel Sumba, vom Wind River Indian Reservation bis Kairo – sondern auch, weil sich die Entstehung unserer Filme über satte neun Jahrzehnte erstreckt und die unterschiedlichsten Themen und Subgenres bedient werden. Gekonnt und raffiniert werden so Elemente weiterer Filmgenres wie Action, Science-Fiction, Satire, Spionage- und Politthriller oder Musikfilm mit Krimiplots verbunden. Noch drei besondere Hinweise: Alfred Hitchcocks hochspannender 3. Film, THE LODGER von 1927, gilt als erster typischer Streifen des "Meister des Suspense" und wird bei uns mit Live-Musik dargeboten. Lauschen Sie einem Hörspiel im Verbund mit anderen Fans in unserem Kinosaal und Ihr geliebtes Sonntagabend-Ritual, TATORT gucken, können Sie ebenfalls ausnahmsweise mal im Kino absolvieren!

Wir können auf den nächsten Seiten aus Platzmangel leider nur kleine Appetithäppchen anbieten. Schauen Sie auf unsere Internetseite oder schnappen Sie sich ein ausführliches Sonderprogrammheft von "kaltblütig".

Die Nile Hilton Affäre

KRIMITAGE | DAVOR KLEINER SEKTEMPFANG



6. April | 20:00 Uhr

106 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

Ein hervorragend inszenierter, atmosphärisch dichter Politthriller und ein erhellendes Gesellschaftsporträt. Am Vorabend des Arabischen Frühlings wird in Kairo eine Sängerin tot aufgefunden. Als Hinweise auftauchen, die in höchste Regierungskreise führen, soll die Akte schnell geschlossen werden. Noredin Mostafa, der ermittelnde Beamte, beißt sich trotzdem an dem Fall fest ...

Luna

KRIMITAGE | VORFILM: WHODUNNIT?



7.4. | 20:45 + 11.4. | 20:30h

91 MINUTEN | FSK 12 | DT. ORIGINALFASSUNG

Ein packender deutscher Spionagethriller, inspiriert von einer wahren Geschichte: Die erst 17-jährige Luna fährt mit ihren Eltern und ihrer Schwester in die Alpen. Das unbeschwerte Wochenende endet jäh, als die Eltern und die Schwester erschossen werden. Die völlig traumatisierte Luna findet trotzdem die Kraft, nach dem Warum zu fragen. Welche Rolle spielt dabei Hamid, ein guter Freund ihres Vaters, der für den Russischen Geheimdienst arbeitete?

Baby Driver

KRIMITAGE | VORFILM: THE FLY



7. April | 22:45 Uhr

113 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

Eine popkulturelle Tour de Force, frisch, originell und verdammt schnell: Wegen seines jugendlichen Alters wird Atlantas unerschrockenster Fluchtwagenfahrer nur Baby genannt und in der Regel unterschätzt. Sein Boss Doc hält große Stücke auf ihn. Als Baby sich verliebt, beginnt er vom Ausstieg zu träumen – und tatsächlich steht er nur noch für einen letzten Auftrag bei Doc in der Schuld ...

Mord im Orient-Express (1974)

KALTBLÜTIG - 4. ESSLINGER KRIMITAGE



8. April | 17:00 Uhr

127 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

Eine optisch brillante, ironisch getönte Verfilmung des Romans von Agatha Christie mit Topbesetzung: Wegen Schneeverwehungen muss der Orient-Express in Jugoslawien eine Zwangspause einlegen. Am nächsten Morgen wird einer der Fahrgäste mit zahlreichen Messerstichen ermordet aufgefunden. Der Mörder muss noch an Bord sein. Auf Bitte der Betreibergesellschaft übernimmt der legendäre belgische Meisterdetektiv Poirot die Ermittlungen ...

Alles Geld der Welt

KALTBLÜTIG - 4. ESSLINGER KRIMITAGE



8. April | 19:30 Uhr

133 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

Packender Thriller von Ridley Scott: 1973 wird der Enkel des Öl-Magnaten J. Paul Getty entführt. Die Kidnapper verlangen 17 Millionen Dollar Lösegeld, doch der reichste Mann der Welt denkt nicht ans Bezahlen. Der Alte hält das Ganze für eine Inszenierung und fürchtet Nachahmer – schließlich hat er 13 weitere Enkel! Er provozierte dadurch einen Familienzwist, der ihn noch weiter in die Isolation trieb.

Cruelty

KALTBLÜTIG | FILM OHNE VERLEIH



9. April | 20:15 Uhr

105' | FSK NICHT GEPRÜFT | OmU (ISLÄNDISCH)

CRUELTY ist ein exzellent fotografierter und raffiniert konstruierter Thriller, der die Zuschauer bis zum Schluss in Atem hält. 2 Mädchen werden in Reykjavik tot aufgefunden. Kommissarin Edda Davíðsdóttir arbeitet mit ihrem ungeliebten älteren Kollegen Schram eine Liste mit Verdächtigen ab, die durch Sexualdelikte auffällig geworden sind. Dabei stößt Edda auf einen Namen, der ihr bestens bekannt ist: den ihres autistischen Bruders.

Sneak-Preview

ÜBERRASCHUNGSPREMIERE | VORFILM: LURE



10. April | 21:15 Uhr

109 MINUTEN | FSK 12 | DT. ORIGINALFASSUNG

Deutsches Genrekino, packend, wendungs- und temporeich mit einem sehenswerten Cast, dem zum Beispiel eine Preisträgerin der Goldenen Zwiebel Esslingen (ein ernst gemeinter Preis, den es zwischenzeitlich leider nicht mehr gibt!) angehört. Einen Hinweis auf den Schauplatz liefert natürlich der Stadtplan, bei dem es sich nicht um ein Filmbild handelt!

NDR-Radio-Tatort: Zweite Ernte

KRIMITAGE | INKL. EINES GLÄSCHEN WEIN



12. April | 19:00 Uhr

60 MINUTEN

Undercover-Ermittler Jac Garthmann hilft dem erkrankten Bistrosbesitzer Meeno aus und wird gleich am ersten Tag Opfer eines Raubüberfalls. Meeno gesteht, dass er – hochverschuldet – in die Fänge eines Inkassounternehmens geraten sei, das für jede seiner "Interventionen" zusätzlich Gebühren berechnet, die titelgebende ZWEITE ERNTE. Garthmann wendet sich ans LKA. **GENIEßEN SIE DAS SPANNENDE KOPFKINO BEI EINEM GLÄSCHEN WEIN UND KAMINFEUER.**

Wind River

KRIMITAGE



12.4. | 20:30 + 14.4. | 21:30h

107 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

Kompromissloser, ambitionierter und grandios fotografiertes Western, der die Frontier-Trilogie (SICARIO, HELL OR HIGH WATER) abschließt. Auf der Jagd nach Pumas findet Fährtenleser Cory in der schroffen Wildnis des vereisten Indianer-Reservats „Wind River“ die Leiche einer jungen Frau. Eine unerfahrene FBI-Agentin übernimmt den Fall.

Suburbicon

KRIMITAGE | VORFILM: GARDEN PARTY



13. April | 19:15 Uhr

106 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

George Clooney verfilmt ein frühes Drehbuch der Coen-Brüder: Willkommen im sonnigen, makellosen Suburbicon im Jahre 1959! Selbst hier lauern Abgründe. Rose Lodge stirbt nach einem Überfall. Der Rest der Familie überlebt. Während sich in der Folge die privaten Probleme der Lodge immer mehr zuspitzen, eskaliert auf der anderen Straßenseite ein ganz anderer Konflikt: Die erste afroamerikanische Familie bezieht ein Häuschen in Suburbicon.

Marlina - Die Mörderin in vier Akten

KRIMITAGE | VORFILM: THE FLY



13. April | 21:30 Uhr

93 MINUTEN | FSK 16 | Omu (INDONESISCH)

Ungewöhnlicher Mix aus packenden Westernelementen, exotischen Bildern und subtilem Humor: Ein Mann auf einem Motorrad erreicht eine abgelegene Hütte auf der Insel Sumba. Er verkündet der dort lebenden Marlina, dass er und seine Freunde ihr Geld und Vieh stehlen und sie im Anschluss vergewaltigen werden. Zunächst einmal hätte er aber gerne Hühnersuppe. Marlina fügt sich! Oder doch nicht?

Preview: Rewind - Die zweite Chance

FILMTIPP DES KRIMITEAMS



14. April | 19:30 Uhr

80 MINUTEN | FSK 12 | DT. ORIGINALFASSUNG

Kommissar Lenders ermittelt in einem ungewöhnlichen Mordfall: Bei dem Opfer wurden komplexe mathematische Formeln gefunden, in seinem Kopf ein Chip. Unterstützt von einem Team von Teilchen-Physikern drängen sich ihm im Laufe der Ermittlungen ungeheuerliche Fragen auf: Könnte der Tote aus einer anderen Zeit stammen? Könnte er selbst sogar mit Hilfe des Chips die Morde verhindern und seine eigene Vergangenheit geraderücken?

Film in Concert: The Lodger (1927)

KALTBLÜTIG | STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK



15. April | 18:00 Uhr

85' | FSK NICHT GEPRÜFT | ENGL. ZWISCHENTITEL

Der erste "echte" Hitchcock, in dem schon viele Elemente enthalten sind, die sein späteres Werk bestimmten, ist ein brillant inszenierter und fotografierter Stummfilm-Thriller: Ein Polizist, betraut mit einer mysteriösen Mordserie in London, beginnt aus Eifersucht den Untermieter der Eltern seiner Freundin zu verdächtigen ... **AM KLAVIER LIVE BEGLEITET VON GÜNTER BUCHWALD, FREIBURG**

Tatort Franken: Ich töte niemand

KRIMITAGE | INKL. EINES KLEINEN SNACKS



15. April | 20:15 Uhr

90 MINUTEN | FSK 12

Der Mord an einem Nürnberger Geschwisterpaar, verbunden mit dem rätselhaften Todesfall eines Polizeikollegen lässt Voss und Ringelhahn in einen Abgrund blicken, der sie sprachlos macht. Vor allem für Paula Ringelhahn werden die Ermittlungen zu einer persönlichen Herausforderung, denn sie war mit dem Kollegen befreundet. Diesmal wäre sie dem Fall ohne ihren Kollegen Felix Voss nicht gewachsen.

Bike Shorts - 200 Years of Cycling

RadKULTUR | AUSFÜHRLICHER TEXT: KOKI-ES.DE



11. April | 18:30 Uhr

CA. 90 MIN. | FSK 6 | TEILS DEUTSCH, TEILS ORIGINAL (MEHRSPRACHIG) MIT UNTERTITELN

BIKE SHORTS zeigt eine bunte Mischung aus 11 Kurzfilmen aus aller Welt – natürlich über das Fahrrad. Ein zauberhaft-kurzweiliges Programm, mal witzig, mal poetisch, mal dokumentarisch, historisch oder experimentell, mal musikalisch!

Dummy Jim - I Cycled Into the Arctic Circle

RadKULTUR | AUSFÜHRLICHER TEXT: KOKI-ES.DE



18. April | 18:30 Uhr

87 MIN. | FSK NICHT GEPRÜFT | ENGLISCHE ORIGINALFASSUNG, NAHEZU OHNE DIALOG

Ein mehrfach preisgekrönter, liebevoll gemachter Mix aus Fiktionalem und Dokumentarischem über einen gehörlosen schottischen Arbeiter, der in den 1950er Jahren 3.000 Meilen bis an den Polarkreis radelte mit gerade mal £ 12,00 in der Tasche. Nicht vergessen! (s. a. Editorial)

FORTSETZUNG DER FILMREIHE RadKULTUR IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BÜNDNIS "ESSLINGEN AUF RAD" | DER WITZIGE KINDERFILM MEIN NAME IST EUGEN IST TEIL DES PROGRAMMS (S. S.15)

Call Me by Your Name

FRÜHSTÜCK & FILM | JUNGES KINO



19. - 23. April

133' | FSK 12 • EMPF. AB 16 | DT. F. | ORIGINAL (ENGL., ITAL., FRANZ.) M. UNTERTITELN AM 23.04.

ITALIEN 2017 | R: LUCA GUADAGNINO | B: JAMES IVORY NACH DER BUCHVORLAGE VON ANDRÉ ACIMAN | K: SAYOMBHU MUKDEEPROM | D: ARMIE HAMMER (OLIVER), TIMOTHÉE CHALAMET (ELIO), MICHAEL STUHLBARG (MR. PERLMAN), AMIRA CASAR (ANNELLA), ESTHER GARREL (MARZIA)

Kritik: Bei den Kritik-Auswertern „MetaCritic“ und „Roten Tomatoes“ bekam dieser Film die Traumquote von 98 Prozent Zustimmung und Lob. In Sundance tobte das Publikum, in L.A. erhielt James Ivory den Oscar für das beste adaptierte Drehbuch. CALL ME BY YOUR NAME ist ohne Zweifel eine der bezauberndsten Liebesgeschichten, die das Kino seit langem bietet, mit warmen, von Sommerlicht gefluteten Bildern, denen die Melancholie über die Vergänglichkeit erster Liebe eingeschrieben ist.

Inhalt: Ein Sommer in einer Traumvilla aus dem 17. Jahrhundert in der Lombardei im Jahr 1983: Das Leben steckt voller Möglichkeiten für den jungen Elio, Sohn eines amerikanischen Kunsthistorikers und einer Übersetzerin. Seinen Eltern fühlt Elio sich eng verbunden. Er spricht mehrere Sprachen, ist ein begabter Klavierspieler, liest viel und flirtet mit der jungen Französin Marzia. Eines Tages trifft der charmante amerikanische Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant in der Villa ein. Elio soll Oliver die Gegend zeigen. Inmitten jener prächtigen, sonnengetränkten Szenerie entdecken die beiden die beauschende Schönheit aufblühenden Verlangens ...

FRÜHSTÜCK & FILM AM 22.04. AB 10:30 UHR IM LUX MIT FILMBEGINN UM 12:30 UHR | KOMBITICKET „FRÜHSTÜCK UND FILM-EINTRITT“ NUR IM VORVERKAUF AB DEM 23.03 ERHÄLTlich | SONDERPREIS: S. S.16

Lucky



19. - 25. April

88 MINUTEN | FSK 0 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN AM 24.04.

USA 2017 | R: JOHN CARROLL LYNCH | B: LOGAN SPARKS, DRAGO SUMONJA | K: TIMOTHY SUHRSTEDT | D: HARRY DEAN STANTON (LUCKY), DAVID LYNCH (HOWARD), RON LIVINGSTON (BOBBY LAWRENCE), ED BEGLEY JR. (DR. CHRISTIAN KNEEDLER)

Kritik: Er war sicherlich einer der prägnantesten Nebendarsteller Hollywoods und die Hauptrolle in dieser berührenden Independent-Komödie war sein letzter Auftritt: Harry Dean Stanton ist Ende des letzten Jahres mit 91 Jahren verstorben. Die Titelfigur ist ihm in mehr als einer Hinsicht auf den Leib geschrieben und damit zum speziellen Vermächtnis an den Kinobesucher geworden. Schauspieler John Carroll Lynch gibt mit LUCKY sein spätes Regiedebüt, das trotz seiner unspektakulären Aufmachung enorm viele Facetten enthält: Drama, Witz, Tiefgründigkeit, Liebe, Schmerz, Hoffnung, große Menschlichkeit und kleine Episoden der Poesie.

Inhalt: Luckys Leben war bis dato von Routine geprägt: Aufstehen, Leibesübungen, Kaffee und Kreuzworträtsel im Diner, Kippen kaufen, fernsehen, am Abend den gleichen Drink mit den gleichen Leuten in der gleichen Bar trinken. Luckys Tagesstruktur würde andere wahnsinnig machen – ihm aber gibt sie in der Absenz einer Familie Halt. Im kleinen Kaff, in dem er wohnt, schätzen die Menschen den verschrobenen Atheisten und Kettenraucher, auch wenn er für viele ein Mysterium darstellt. Bei einem Routinecheck stellt der Arzt verblüfft fest, dass all die Jahre des Rauchens seinem betagten Patienten weder Herz noch Lunge geschädigt haben. Doch trotz des positiven Attests ist Lucky hier und jetzt bewusst, dass sein Leben dem Sendeschluss nahe ist. Er geht in sich, um einige letzte Fragen zu klären – oder es zumindest zu versuchen.

Jane



20. - 25. April

90 MINUTEN | FSK 0 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 25.04.

USA 2017 | R+B: BRETT MORGEN | K: ELLEN KURAS, HUGO VAN LAWICK | MUSIK: PHILIP GLASS

Kritik: Brett Morgens Porträt der Primatenforscherin Jane Goodall basiert auf über 50 Jahre lang verschollenen Aufnahmen, die der berühmte Wildlife-Fotograf Hugo van Lawick in Gombe/Tansania von der jungen Frau drehte. So scharf, so farbgesättigt, so gut kadriert sind diese Bilder, dass man immer wieder glaubt, nachgestellte Aufnahmen zu sehen, in denen eine junge Schauspielerin Goodall spielt. Van Lawick nahm damals vor allem Jane in den Fokus. Ihre Energie transportiert sich über die restaurierten Technicolor-Szenen – unterstützt vom Soundtrack von Phillip Glass.

Inhalt: Ohne jegliche einschlägige Ausbildung gelang es der Sekretärin Jane Goodall, von Dr. Louis Leakey in sein Forschungsprojekt über Menschenaffen in Tansania aufgenommen zu werden. Weniger ihre Forschungsarbeit und ihr politisches Engagement steht im Fokus des Films. Brett Morgen will die „private“ Jane zeigen: Ihre ersten Jahre, die sie mit ihrer Mutter in Afrika verbrachte und in denen sie gegen männliche Vorurteile unter den Wissenschaftlern kämpfen musste, die Liebe, die sich zwischen ihr und van Lawick entspannt, die Beziehung zu ihrem Sohn. Oft stand sie vor der Wahl, sich unterzuordnen oder ihr Lebensprojekt weiter durchzuführen. Goodall entschied sich immer für ihre größte Liebe – die Schimpansen. Sie ist deshalb nicht nur eine herausragende Forscherin, sondern auch eine angstfreie Lebenskünstlerin und Feministin. Das stimmungsvolle Porträt zeigt sie in all diesen Facetten.

Paradise

STRATEGIEN DES VERBORGENEN | FILMGESPRÄCH



22. April | 18:00 Uhr

100 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (FARSI) MIT UNTERTITELN

MA DAR BEHESHT | IRAN, DEUTSCHLAND 2015 | R+B: SINA ATA-EIAN DENA | K: PAYAM | D: DORNA DIBAJ (HANIEH), FARIBA KAMRAN (LEILA), FATHME NAGHAVI (KONREKTORIN), NAHID MOSLEMI (REKTORIN)

Kritik: Sina Ataeian Denas Spielfilmdebüt beschreibt die iranische Gesellschaft mit poetischem Realismus und feinem Humor und wird zu einer klugen, pointierten Studie über staatliche Erziehungs- und Kontrollgewalt. PARADISE entstand ohne offizielle Dreherlaubnis und wurde mitproduziert von einem, der sich auskennt mit subversiven Strategien beim Dreh eines Films: Yousef Panahi, der Bruder von Regisseur Jafar Panahi (TAXI TEHERAN).

Inhalt: Nagellack und Lippenstift, Fussball in der Pause. Immer wieder loten die Mädchen einer Vorort-Schule ihre Grenzen aus. Hier unterrichtet die 24-jährige Hanieh, die im Zentrum Teherans lebt. Da sie jeden Tag einen langen Arbeitsweg auf sich nehmen muss, hat sie einen Versetzungsantrag an eine zentraler gelegene Schule gestellt. Doch dieser steckt irgendwo fest. Als eines Tages zwei ihrer Schülerinnen verschwinden, rücken ihre privaten Sorgen in den Hintergrund ...

IM ANSCHLUSS FILMGESPRÄCH MIT SINA ATA-EIAN DENA UND ALEC BARTH (KÜNSTLER UND AUTOR EINES MAKING-OFF-BUCHS ÜBER PARADISE) | MODERATION: ANKA WENZEL, KURATORIN DER AUSSTELLUNG "HIDDEN/SECRET" IN DER VILLA MERKEL

IN ZUSAMMENARBEIT MIT VILLA MERKEL, STÄDTISCHE GALERIEN ESSLINGEN: IM ZENTRUM DES AUSSTELLUNGSPROJEKTS "HIDDEN/SECRET - STRATEGIEN DES VERBORGENEN" STEHT DIE SUBVERSION ALS STRATEGIE GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG UND KÜNSTLERISCHER PROZESSE. ZU SEHEN SIND VOM 25. MÄRZ BIS 3. JUNI EINE VOM FILM AUSGEHENDE EIGENSTÄNDIGE VIDEOINSTALLATION UND FOTOGRAFIE VON SINA ATA-EIAN DENA | ERGÄNZT WIRD DIE FILMREIHE DURCH DEN DOKUMENTARFILM RAVING IRAN (6. MAI | 19:00 UHR), DER ZWEI DJs UND DIE TEHERANER UNDERGROUND-MUSIKSZENE PORTRÄTIERT UND GERADEZU ZU EINER FEIER DES SUBVERSIVEN, DES MUTS, SICH NICHT VEREINNAHMEN ZU LASSEN, WIRD.

Teheran Tabu

FILMREIHE: STRATEGIEN DES VERBORGENEN



29. April | 19:00 Uhr

96 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH 2017 | R+B: ALI SOOZANDEH | K: MARTIN GSCHLACHT | ANIMATION: PETER ANLAUF, ILJA BURZEV, CARLOS CURSARO U.A. | D: ELMIRA RAFIZADEH (PARI), ZAHRA AMIR EBRAHIMI (SARA), ARASH MARANDI (BABAK), ALIREZA BAYRAM (MOHSEN)

Kritik: Ein inhaltlich wie filmästhetisch sehr beeindruckendes Werk, das die immense Kluft zeigt, die sich in der iranischen Gesellschaft zwischen den staatlichen und religiösen Moralvorschriften auf der einen sowie dem tatsächlichen Leben im privaten Raum auf der anderen Seite auftut. Undenkbar, einen solchen Film an Originalschauplätzen zu drehen. Um nicht einen Schauplatz in Jordanien oder Marokko als Teheran ausgeben zu müssen, haben die Macher das Drama animiert – im sogenannten Rotoskopieverfahren, bei denen erst reale Schauspieler die Szenen spielen, die dann übermalt und anschließend in ebenfalls animierte Hintergründe eingefügt werden.

Inhalt: Drei selbstbewusste Frauen und ein junger Künstler, deren Wege und Schicksale sich immer wieder kreuzen: Pari ist alleinerziehende Mutter. Ihr Mann sitzt wegen Drogenmissbrauchs im Gefängnis und verweigert ihr die Scheidung. Ihren Lebensunterhalt verdient sie gezwungenermaßen als Prostituierte. Sie freundet sich mit Sara an, die gern arbeiten würde, was ohne die Erlaubnis ihres Mannes Mohsen aber unmöglich ist. Donya soll in einer Woche verheiratet werden, aber dafür muss ihre Jungfräulichkeit operativ wiederhergestellt werden.

The Florida Project

FILMTIPP | JUNGES KINO



26. April - 1. Mai

111' | FSK 12 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 30.04.

USA 2017 | R: SEAN BAKER | B: SEAN BAKER, CHRIS BERGOCH | K: ALEXIS ZABE | D: WILLEM DAFÖE (BOBBY), BROOKLYNN PRINCE (MOONEE), BRIA VINAITE (HALLEY), VALERIA COTTO (JANCEY)

Kritik: Sean Baker erzählt mit großem Einfühlungsvermögen und ungemeiner Zärtlichkeit für seine Protagonist*innen von einer Kindheit am Rande des Existenzminimums. Er arbeitet dabei mit Laiendarstellern und dem wunderbaren Willem Dafoe, der hier wieder mal so richtig zeigen darf, was er kann. Beinahe wie ein Dokumentarfilm gedreht, ist Bakers betörend realistisches Independent-Drama ein ziemlich raffinierter Kommentar zur Lage der USA und dazu noch witzig und berührend. Toll!

Inhalt: Schauplatz dieses Films ist mit dem schäbigen, knallviolett getünchten Billig-Motel "Magic Castle" sozusagen der Hinterhof des Disneys Magic Kingdom in Florida. Für die 6-jährige Moonee, die voller Energie und Lebensfreude steckt, ist es ein riesiger Abenteuerspielplatz, den sie zusammen mit ihren Freunden unsicher macht. Nüchtern betrachtet ist Moonees Leben ein Fall fürs Jugendamt. Ihre gerade mal 20-jährige Mutter Halley, die keinerlei Anspruch auf Unterstützung hat, hält sich mit kleinen Gaunereien und als Gelegenheitsprostituierte über Wasser. Moonee ist sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine gute Mutter, wenn auch heillos überfordert mit all der Verantwortung. Motelmanager Bobby ist mit seiner Ruhe und Gelassenheit der einzige Anker im Leben der beiden und wird doch an seine Grenzen stoßen ...

UNSER FILMTIPP REISST DIE ZUSCHAUER*INNEN IM STRUDEL WECHSELNDER GEFÜHLE VON NIEDERSCHMETTERNDER VERZWEIFLUNG UND MAGISCHEM GLÜCK MIT, DEN SEAN BAKER VIRTUOS AUF DIE LEINWAND ZAUBERT.

Loveless



26. April - 2. Mai

127 MINUTEN | FSK 16 | DEUTSCHE FASSUNG

NELYUBOV | RUSSLAND, FRANKREICH, DEUTSCHLAND 2017 | R: ANDREY ZVYAGINTSEV | B: ANDREJ SWJAGINZEW, OLEG NEGIN | K: MIKHAIL KRITSCHMAN | D: MARJANA SPIWAK (ZHENYA), ALEXEI ROZIN (BORIS), MATWEJ NOWIKOW (ALYOSHA), ANDRIS KEISS (ANTON), MARINA WASILEWA (MASHA), NATALJA POTAPOWA (MAT ZHENI)

Kritik: Nach LEVIATHAN ist LOVELESS das neue Werk von Andrey Zvyagintsev, ein aufwühlendes Familiendrama, das zugleich vernichtende Gesellschaftsparabel ist. Ein brillant fotografiertes Drama, das sich im Laufe der Handlung mehr und mehr zu einem Thriller entwickelt, dessen Geheimnis im Zentrum eine so große Sogwirkung entfaltet, dass man dem bedingungslosen Film auch durch Szenen einer Ehe folgt, bei denen man eigentlich lieber wegsehen möchte.

Inhalt: Zhenya und Boris, ein Paar aus der gehobenen russischen Mittelschicht, stehen vor den Trümmern ihrer Ehe. Längst ist die frühere Zuneigung bitteren Anschuldigungen gewichen, die gemeinsame Wohnung steht zum Verkauf, beide sind bereits in neuen Beziehungen. Im Zentrum des Debakels und gleichzeitig völlig abseits steht ihr 12-jähriger Sohn Alyosha, dessen Schmerz und Einsamkeit niemand wahrnimmt. Keiner der Eltern will ihn in ein neues Leben mitnehmen, ein Internat steht zur Debatte. Ein Gespräch, das Alyosha heimlich belauscht. Es wird lange dauern, bis seine Eltern das Fehlen des Kindes überhaupt registrieren. Was folgt, ist die fieberhafte Suche nach Alyosha, bei der auch die Eltern mitwirken, weil das schlechte Gewissen und womöglich auch die Einsicht um die eigenen Fehler sie dazu antreibt. Zuerst nimmt sich die Polizei der Angelegenheit an, später wird eine freiwillige Hilfsorganisation die Nachforschungen fortführen.

Das Mädchen aus dem Norden

JUNGES KINO



27. April - 2. Mai

113 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 14 JAHREN | DEUTSCHE FASSUNG

SAMEBLÖD | NORWEGEN, DÄNEMARK, SCHWEDEN 2016 | R+B: AMANDA KERNELL | K: SOPHIA OLSSON | D: LENE CECILIA SPARRÖK (ELLE MARJA), MIA ERIKA SPARRÖK (NUJENNA), MAJ-DORIS RIMPI (ELLE MARJA/ CHRISTINA), JULIUS FLEISCHANDLER (NIKLAS), HANNA ALSTRÖM (LÄRARINNAN), OLLE SARRI (OLLE)

Kritik: Dieses zärtlich erzählte Debüt der schwedisch-samischen Autorin und Regisseurin Amanda Kernell verbindet gekonnt die Ängste Heranwachsender, die grenz- und generationsübergreifend verstanden werden, mit einem faszinierend spezifischen, kaum beleuchteten kulturellen Kontext: der Unterdrückung der Samen durch die Schweden. Der bildgewaltige, im schwedischen Uppsala gedrehte Film wurde mit dem Lux-Preis des Europäischen Parlaments und dem Europa Cinemas Label ausgezeichnet.

Inhalt: Im Schweden der 1930er-Jahre besucht die angehende Rentierzüchterin Elle Marja zusammen mit ihrer Schwester eine Internatsschule in Lappland. Sie gehört dem Volk der Samen an, deren Alltag von Vorurteilen und Ausgrenzung geprägt ist. Elle Marja bemüht sich um die Anerkennung ihrer Lehrerin in der Hoffnung, so ihrem Traum von einem freien Leben näher zu kommen. Als an der Schule erniedrigende, rassen-biologische Untersuchungen durchgeführt werden, entscheidet sie sich für einen radikalen Schritt: Das intelligente, willensstarke und rebellische Mädchen bricht mit ihrer Familie und macht sich auf den Weg nach Uppsala, um ein neues, unabhängiges Leben führen zu können.

Grace Jones: Bloodlight & Bami



30. April | 20:15 Uhr

120' | FSK 0 | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN
IRLAND, GROSSBRITANNIEN 2017 | R+B: SOPHIE FIENNES

Kritik: Diese Pressestimmen sprechen für sich: "Eine Sensation!" (Süddeutsche Zeitung) - "Ein üppiger, sinnlicher Leckerbissen." (The Hollywood Reporter) - "Wer noch nicht die Gelegenheit hatte, sich Grace Jones live anzusehen, sollte sich diesen Film nicht entgehen lassen." (tonspion) - "Einzigartig & mitreissend!" (Screen International)

Inhalt: Grace Jones ist einer der letzten Paradiesvögel, die die Bühnen der Welt bevölkern. Auch mit fast 70 Jahren ist sie nach wie vor ein vor Energie sprühender Star. Regisseurin Sophie Fiennes hat die extravagante Diva über mehrere Jahre immer wieder mit der Kamera begleitet. Sie hat ihre spektakuläre Bühnenshow gefilmt, aber auch Privates wie Familienbesuche in Jamaika, wo Jones ihre Wurzeln hat. Ohne Zeitzeugen und Archivmaterial entsteht so das ganz gegenwärtige Bild einer faszinierenden Künstlerin.

IM ANSCHLUSS DISCO IM LUX "TANZ IN DEN MAI" MIT DJ AMAR | KOMBITICKETS "FILM & DISCO" NUR IM VORVERKAUF ODER AN DER ABENDKASSE | KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH

stadtmobil
carsharing

Carsharing:
flexibel, kostengünstig,
umweltfreundlich

0711 94 54 36 36 · stadtmobil-stuttgart.de



GONZO! KINDERKINO im April
www.gonzo-kinderkino.de

02.04. + 14.04.: **Die kleine Hexe**
103 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren
Realverfilmung von Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker.
DEUTSCHLAND 2017 | REGIE: MIKE SCHAEER

06.04. + 28.04.: **Findet Dorie**
95 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren
Fortsetzung des Animationsfilms FINDET NEMO.
USA 2016 | REGIE: ANDREW STANTON, ANGUS MACLANE

Königin von Niendorf
67 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren



7. + 21. April

Lea beobachtet auf einem ihrer Streifzüge fünf Jungs, die ein riesiges Ölfass über einen Zaun hieven und mit ihrer Beute auf einem Fahrradanhänger davonrasen. Bald findet sie heraus, dass die Jungs daraus ein Floß gebaut haben. Zutritt für Mädchen verboten! Lea will trotzdem unbedingt dazugehören und lässt sich auf eine Mutprobe ein ...
DEUTSCHLAND 2018 | REGIE: JOYA THOME

07.04. | Krimitage: **Das Haus der Krokodile**
85 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren
Spannend: Victor stößt beim Stöbern in der alten Villa seiner Familie auf ein kleines, ausgestopftes Krokodil und später auf ein altes Tagebuch voller rätselhafter Hinweise ...
D 2012 | R: CYRIL BOSS + PHILIPP STENNERT NACH HELMUT BALLOT

ACHTUNG! Bitte beachten Sie die geänderten Spieltermine und Anfangszeiten: siehe S. 8 + 9

14.04. | RadKULTUR: **Mein Name ist Eugen**
100 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 10 Jahren
Temporeiche und witzige Verfilmung eines Schweizer Kinderbuchklassikers um eine Bande von Jungs, die sich in den 1960er Jahren per Fahrrad quer durch die Schweiz auf die Suche nach dem "König der Lausbuben" machen.
SCHWEIZ 2005 | REGIE: MICHAEL STEINER NACH KLAUS SCHÄDELIN

15.04. + 21.04. + 22.04. | Krimitage:
Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier
102 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren
Spannendes fünftes Kino-Abenteuer von George, Julian, Dick, Anne und Hund Timmy. Auf der Fahrt zu einer langweiligen Familienfeier bleibt glücklicherweise das Auto liegen und so stoßen die fünf Freunde auf eine bisher unbekannte Dinosaurier-Art ...
DEUTSCHLAND 2018 | REGIE: MIKE MARZUK NACH ENID BLYTON

Biene Maja - Das Honigspiel
67 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren



28. + 29. April

Fleißig sammeln die Bienen Honig, damit sie im Winter genug zu essen haben. Als die Bienen-Kaiserin die Hälfte der Honigernte fordert, fliegt Maja zu ihr und beschwert sich. Ausnahmsweise erlaubt deshalb die Kaiserin, dass auch auf der Klatschmohnwiese Honig gesammelt werden darf. Kann Majas Team das Honigspiel gewinnen?
DEUTSCHLAND 2017 | REGIE: ALEXS STADERMANN & NOEL CLEARY

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm | Krimitage° | Lazy Xtensions

€ 8,00 | ermäßigt € 5,00 (1)

€ 7,00 für Studierende (2)

€ 7,00 für Gruppen ab 10 Personen (3)

GONZO! Kinderkino

€ 3,50 für Kinder | ermäßigt € 3,00 (1)

€ 5,00 für Erwachsene | ermäßigt € 4,00 (1)

€ 10,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

€ 3,00 ab 10 Pers., auch Erwachsene (3)

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** und für **Geflüchtete** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen außer für Specials

° Sneak-Preview | Spätvorstellungen mit Beginn um 22:30 Uhr oder später

€ 5,50 | ermäßigt € 3,50 (1,2)

Frühstück & Film (Kombiticket) *

€ 24,50 | ermäßigt € 21,50 (1)

Film-Café (Kombiticket) **

€ 9,00 | ermäßigt € 8,00 (1,2)

Film & Disco* (Kombiticket)

€ 11,00 | ermäßigt € 8,00 (1,2)

° Snack bei Radio-Tatort + Tatort-Live-Stream

€ 5,50 ohne Ermäßigung

° Film in Concert

€ 13,00 | ermäßigt € 10,00 (1,2)

(1) gegen Nachweis für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Mitglieder des Kommunalen Kinos Esslingen bzw. der Kinderfilmclubkarte (nur GONZO! Kinderkino), des

Esslinger Kulturpasses oder eines Behindertenausweises

(2) gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises

(3) nur nach verbindlicher Voranmeldung

* Reservierungen sind nicht möglich | Kombitickets

"Frühstück & Film" nur im Vorverkauf solange verfügbar |

Kombitickets "Film & Disco" auch an der Abendkasse, sofern verfügbar | Anteil für Disco kann erstattet werden

** bitte nur Kombitickets reservieren | nur Film: es

gibt noch Tickets an der Abendkasse

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Kartenreservierung: 0711.310595-10

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr |

info@koki-es.de | www.koki-es.de

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO


KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

RESERVIERUNGEN: ONLINE unter www.koki-es.de (Hauptprogramm • Klick auf Ticket neben entsprechender Vorstellung) | TELEFONISCH unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter) | KEINE RESERVIERUNGEN PER E-MAIL | ABHOLUNG DER RESERVIERTEN KARTEN: spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse

VORVERKAUF: ONLINE: www.koki-es.de (anfallende Transaktionskosten gehen zu Ihren Lasten | wir empfehlen die Sofortüberweisung) | KINOKASSE | BUCHHANDLUNG PROVINZBUCH

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand an der Kinokasse ausgeliehen werden | eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer siehe oben)

OmU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln

OF: originalsprachlicher Film ohne Untertitel

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN: die Altersprüfung wurde zu Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de

FSK NICHT GEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen | ein Filmbesuch ist erst ab 18 J. möglich

TITEL: THE LODGER | **DRUCK:** www.schuerrle.de

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

- Stadt Esslingen am Neckar

- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg